

[23802.] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

**Central-Bureau**

für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts- An- und Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu Stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der ausserordentlichen Zweckmässigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

*discreteste Behandlung der ertheilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.*

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem directen Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vortheile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Nothwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponiren, die internen Verhältnisse desselben der Oeffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiscrete Reflectenten in Misscredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung gibt ihm die Sicherheit, dass sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offerirt und nur solchen gegenüber discutirt wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nöthigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Masse besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische und sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Uebernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Theils der Correspondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewissheit, dass ich bei der grossen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixirten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluss von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntniss sowohl von Verkaufsobjecten wie von Reflectenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch directen Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, dass gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.  
Elwin Stände, Verlags-Buchhandlung.

[23803.] Auf Grund der für mich zu meiner vollsten Zufriedenheit eingerichteten und bisher geführten doppelten Buchhaltung schliesse auch ich mich den warmen Empfehlungen

**der Oberbuchführung des Herrn Hermann Platt in Arnstadt für Buchhandlungen im ganzen Deutschen Reich**

- von Seiten der Herren
  - Gustav Fischer** in Jena  
vide Börsenblatt 1879. Nr. 239.
  - Hermann Gesenius** in Halle a/S.  
vide Börsenblatt 1880. Nr. 160.
  - Goerlich & Coch's** Buchh. in Breslau  
vide Börsenblatt 1880. Nr. 290.
  - W. Mauke Söhne** in Hamburg  
vide Börsenblatt 1881. Nr. 262.
  - Alfred Lorentz** in Leipzig  
vide Börsenblatt 1882. Nr. 119.
  - Carl Meyer Verlag** in Hannover  
vide Börsenblatt 1882. Nr. 161.
  - Fr. Lintz'sche** Buchhdlg. in Trier  
vide Börsenblatt 1882. Nr. 279.
- u. a. m. in allen Theilen an.  
Berlin, 27. April 1883.  
Eduard Annecke, Musik-Verlag.

[23804.] **Verpakt**  
am 1. Mai a. c.: 7 Bände, Kirchengeschichte. 10. Aufl. Wir bitten unter Spesenberechnung um Remission.  
Leipzig. **Breitkopf & Härtel.**

**Circular-Sündfluth!**

[23805.] Wir erlauben uns wiederholt die Aufmerksamkeit auf unsere Particartikel zu lenken. Die wiederholten Nachbestellungen selbst von Partien der Herren Sortimenten, beweisen am besten, wie leicht verkäuflich unsere Particartikel sind. Namen wie Max Nordau, Fr. v. Hohenhausen, Rob. Proelss, Fr. Gerstäcker, Max Ring, Ad. Stern, Tieck-Schlegel etc., Passarge, Mendelssohn — Briefmarken-Album — etc. kennt das feinere Publicum und kauft auch zu diesen billigen Preisen. Bekanntlich liefern wir nur

tadellos neue Exemplare  
und senden unsere Verzeichnisse auf Wunsch direct ein. Wir bitten, höfl. zu verlangen.  
Ergebenst  
Leipzig. **S. Glogau & Co.**

[23806.] **Wilh. Mauke** in Leipzig offerirt die Restvorräthe billig baar (zu jedem Preise) von:  
700 Cicero, Rede für A. Milo, mit Commentar von Osenbrüggen-Wirz. 9 Bgn. 8. 1872. (Ladenpr. 2 M 25 S.)  
200 Schumacher, der kleine Steuermannskatechismus. 6 Bogen 16. 1875. Gebunden. (Ladenpr. 2 M.)

[23807.] Gute Romane aus den letzten J. (incl. 1883), geb. u. ungeb., preiswürdig abzugeben. Gesuche unter M. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[23808.] **F. A. Barthel, Gravir-Anstalt mit Dampftrieb in Leipzig**

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von Originalplatten jeder Art unter Zusicherung reeller Preise und elegantester Ausführung.  
— Feinste Referenzen. —

**Th. Knorr, Buchbinderei mit Dampftrieb in Leipzig.**

[23809.] empfiehlt Einbanddecken zu den gangbarsten neuen

**Lieferungswerken und Zeitschriften**

in solidester Ausführung.  
Näheres in Naumburg's Wahlzettel; auch bitte ich, mein Einbanddecken-Verzeichniss zu verlangen.

[23810.] Remittenden von „Weinland, üb. Thierreste“ kann ich nur bis 1. Juli zurücknehmen, da dieselben als Commissionsartikel bis dahin mit dem Verfasser verrechnet werden müssen.

Esslingen, Mai 1883.  
Georg Fröhner.

**„Westpreussische Lehrerzeitung.“ Fachblatt für Volksschullehrer.**

Auflage ca. tausend Exemplare.  
[23811.] Annoncen und Beilagen nimmt bei billigster Berechnung entgegen, die **Neumann-Hartmann'sche Buchhandlung** (N. Bänge) in Elbing.

[23812.] Für eine zu begründende **Leihbibliothek**

bitte ich um gef. Offerten (direct per Post) von im Preise ermässigten  
**Romanen, Novellen etc.,**  
auch sind mir Offerten von ganzen Leihbibliotheken willkommen.  
Gustav Fock in Leipzig.

**Clichés.**

[23813.] **Franzen & Grosse** in Stendal erbitten direct Probeabzüge mit Preisangabe von Clichés, welche sich für eine **Lutherbiographie** eignen. Format etwa 12 zu 9 Centim.

[23814.] **Die C. Simons'sche Buchhandlung** in Ehrenfeld bei Köln

empfehlte den Herrn Verlegern ihre mit den neuesten Schriften und Maschinen ausgerüstete Buchdruckerei bei reeller, prompter und billiger Bedienung für Werk und Accidenz bestens. Gütige Offerten werden direct oder durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[23815.] **Hugo Kröhl** in Leipzig übernimmt Commissionen unter billigster Berechnung und prompter Bedienung.